

Blitzschnelle Züge erfordern volle Konzentration



Konzentration ist alles - erst recht, wenn es schnell gehen muss: Das Heidecafé wurde am Wochenende zum Mekka der Schachspieler. Der Klub „ESGOO“ aus Enschede richtete dort sein Blitzturnier aus. Foto: (Niklas Schmitz)

Metelen - Wie schnell der sonst eher langsamere Denksport Schach werden kann, wenn jeder Akteur nur sieben Minuten Zeit zum Spielen hat, war am Samstag im Landhotel Heidecafé zu erleben. Dort veranstaltete der Schachklub „ESGOO“ aus Enschede sein jährliches Blitzschachturnier.

Der Wettkampf, der in den vergangenen 60 Jahren in Enschede ausgetragen wurde, fand in diesem Jahr aufgrund der Organisation von Ehrenmitglied und Heidecafé-Inhaber Gerard Grotenhuis in Metelen statt und lockte 64 internationale Teilnehmer an die Schachbretter. „Sämtliche Zimmer im Haus sind belegt. Wir haben Spieler aus dem Ruhrgebiet, den Niederlanden und sogar Belgien“, freute sich Grotenhuis.

Frank Wigger und Bernhard Bückers vertraten den Metelener Schachklub. Auch wenn ihm das Turnier großen Spaß bereitete, zeigte sich Wigger leicht enttäuscht, dass er und Bückers die einzigen Teilnehmer aus Metelen waren. „Unsere zweite Mannschaft spielt gerade in Ochtrup um die Meisterschaft. Da sind leider viele unserer Vereinsmitglieder eingebunden“, so Wigger. Er malte sich angesichts einiger Schachmeister nach ein paar Spielen keine Chancen auf den Gesamtsieg mehr aus: „Dafür hätte es bei mir in den ersten Runden besser klappen müssen, aber Spaß macht es allemal.“

Auch Grotenhuis lieferte sich Schachduelle und eiferte um die Punkte. Am Ende reichte es für den mehrfachen „Ost-Holland“-Meister ebenfalls nicht für einen Platz auf dem Siebertreppchen.

Sein Startgeld von 15 Euro hatte der amerikanische Großmeister Aleksandr Lenderman am besten angelegt. Er spielte trotz des Zeitdrucks sehr überlegt und holte sich mit durchdachten Zügen den Gesamtsieg. Lenderman war zwar nicht extra aus New York nach Metelen gereist, sondern durch Zufall in Deutschland und nahm daher - sehr zur Freude der Organisatoren - an dem Blitzturnier teil.

VON NIKLAS SCHMITZ